



Deutsche Gesellschaft für Nährstoffmedizin
und Prävention (DGNP) e. V.

Schwangerschaft: Probiotika verhindern Koliken beim Nachwuchs

Die Einnahme **probiotischer Kulturen** in der Spätschwangerschaft und während der Stillzeit senken das Auftreten von Koliken beim Nachwuchs. Wissenschaftler der Universitäten aus Bari und Rom untersuchten den Einfluss der Einnahme probiotischer Kulturen in der Spätschwangerschaft und Stillzeit auf die gastrointestinalen Funktionen von Neugeborenen und die Muttermilch. 66 Frauen erhielten dazu entweder ein Probiotikum oder ein Placebo.

Ergebnisse

Es zeigte sich, dass die Einnahme der probiotischen Kulturen das Auftreten von Koliken und Aufstoßen beim Nachwuchs reduzierte. Des Weiteren beobachteten die Wissenschaftler einen positiven Einfluss auf die Zytokinzusammensetzung der Kolostral- und Muttermilch sowie einen Anstieg der sekretorischen Immunglobuline des Typs A (Schutzfaktor vor Infektionen) im Fäzes.

Zusammenfassung

Neugeborene könnten nach den Ergebnissen dieser Studie durch die mütterliche Einnahme von probiotischen Kulturen während der Spätschwangerschaft und Stillzeit profitieren.

Baldassarre ME, Di Mauro A, Mastromarino P, Fanelli M, Martinelli D, Urbano F, Capobianco D, Laforgia N.

Administration of a Multi-Strain Probiotic Product to Women in the Perinatal Period Differentially Affects the Breast Milk Cytokine Profile and May Have Beneficial Effects on Neonatal Gastrointestinal Functional Symptoms. A Randomized Clinical Trial.

Nutrients. 2016 Oktober; 8(11)